

Europa-Gesamtschule Delbrück | Driftweg 6 | 33129 Delbrück

An die Erziehungsberechtigten
des vierten Jahrgangs der
Delbrücker und Hövelhofer Grundschulen

Schulleitung

Herr Eigendorf

Gebäude Marktstraße 6

T: 0 52 50 / 996 400

E-Mail Marc.Eigendorf@gedel.de

07.10.2025

Fragen zur weiterführenden Schule

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Schule. Am 1. September 2026 beginnt für die aktuellen "4er" an den Grundschulen ein markanter Schritt mit dem Übergang in die weiterführende Schule.

Wir haben uns bemüht, Ihnen viele Informationen auf unserer Homepage zur Verfügung zu stellen und auch vor Ort (Kennenlernabend am 3.11. und Tag der offenen Tür am 15.11.) zukommen zu lassen. Immer wieder erreichen uns Rückfragen und diese sind in diese Fragen-Antworten-Liste aufgenommen worden. Vielleicht hilft diese Liste Ihnen, Licht ins Dunkel einiger Fragen zu bringen.

Wenn nicht: Melden Sie sich jederzeit gerne!

Mit freundlichen Grüßen



M. Aselmann
(Abteilungsleiterin I)



M. Eigendorf
(Schulleiter)

Wiederkehrende Fragen von Eltern zur Schulform „GE“:

Ist es möglich, mein Kind „vorsichtshalber“ an der Gesamtschule und an einer anderen Schulform anzumelden?

Nein. Wir führen ein Anmeldeverfahren durch. Auf Grundlage der Anmeldezahlen ermitteln wir die Zahl und die Größe der Klassen und melden diese Zahlen an die Schulaufsicht in Detmold, damit der entsprechende Personalbedarf ermittelt werden kann. In den vergangenen Jahren konnten alle Kinder aufgenommen werden.

Wie funktioniert das Anmeldeverfahren?

Wir werden unser Anmeldeverfahren in Abstimmung mit dem Gymnasium voraussichtlich in der Woche vom 23. bis 27.2.2026 durchführen. Hierzu werden wir auf unserer Homepage einen Link zu einer Terminanfragemaske einrichten. Sie geben dort erste Informationen ein und nennen einen Tag und ein Zeitfenster, der Ihnen für ein Anmeldegespräch gut passt. **Wichtig:** Wir möchten jedes Kind samt Eltern bzw. Erziehungsberechtigte in einem Aufnahmegespräch kennenlernen.

Kann ich im Laufe der Klasse 5, 6 oder später noch von einer anderen Schule an die Gesamtschule wechseln?

Hier greift die zugegebenermaßen nicht sonderlich originelle Antwort: Kommt drauf an. Grundsätzlich schlagen wir keinem Kind von vornherein die Tür vor der Nase zu. So haben wir in den vergangenen Jahren viele Kinder von Gymnasien und mitunter auch Realschulen aufgenommen, weil sich die Wahl dieser Schulformen als nicht ganz glücklich erwiesen hat und wir noch entsprechende Kapazitäten hatten.

Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht automatisch. Denn möglicherweise sind unsere Klassen schlichtweg voll. Dies gilt beispielsweise für die aktuellen Jahrgänge 5 und 6, in denen wir mit 185 bzw. 200 Kindern gestartet sind. Sollte sich der Trend zum nachträglichen Schulwechsel fortsetzen, wird es hier definitiv (zu) eng. Eine Aufnahme ist dann nicht mehr möglich und es muss eine Schule außerhalb Delbrücks gesucht werden.

Zudem ist die Aufnahme im Laufe der Sekundarstufe I (also bis Klasse 10) mitunter schwierig, da wir in einigen Jahrgängen Wartelisten haben. Außerdem ist es nicht immer einfach, die an der alten Schule gewählten Kurse und Fächer (besonders Fremdsprachen) an der Gesamtschule fortzuführen.

Und grundsätzlich bitte ich Sie darum, zu bedenken: Ein Schulwechsel ist für die betroffenen Kinder mehr als nur das Ausfüllen eines Abmelde- und eines Anmeldeformulars. Ein Schulwechsel ist immer mit Härten verbunden, oftmals haben die betroffenen Kinder eine Phase zahlreicher Rückschläge hinter sich und empfinden eine sog. „Abschulung“ als hartes Scheitern.

Ich bitte außerdem um Verständnis dafür, dass unsere Schule nicht automatisch bei jeder Korrektur einer falschen Schulformentscheidung helfen kann.

Wie viele Kinder kommen in eine Klasse und wie werden die Klassen gebildet?

Die Klassenstärke liegt aktuell zwischen 25 bis 28 Kindern. Bei der Anmeldung kann jedes Kind „Wunschkind“ benennen, mit denen es in eine Klasse kommen möchte. Auch Eltern und Erziehungsberechtigte können uns Hinweise, Wünsche und Tipps geben. In die Bildung der Klassen investieren wir viel Zeit, um möglichst viele Wünsche zu erfüllen.

Wann startet welche Fremdsprache an der Gesamtschule?

Ab Klasse 5: Englisch für alle Schülerinnen und Schüler

Ab Klasse 7: Spanisch oder Latein (Erwerb des Latinums nach Klasse 10)

Ab Klasse 9: Italienisch oder Latein (Erwerb des Latinums nach Klasse 12)

Ab Klasse 11 (Oberstufe): Spanisch

In den Jahrgängen 5 bis 8 bieten wir interessierten und leistungsstarken Kindern „Stark in Englisch“ als Zusatzangebot an. Im sechsten Schuljahr bieten wir einen zweistündigen Spanisch-Schnupperkurs an für Kinder, die ab Klasse 7 die Wahl von Spanisch erwägen.

Die Schule heißt „Europa-Gesamtschule“. Muss jedes Kind ins Ausland fahren?

Nein! Unsere Auslandsbegegnungen in Italien, Polen oder Spanien sowie das Auslandspraktikum in Spanien sind rein freiwillig.

Welche Klassenfahrten gibt es?

Wir fahren am Ende des ersten Schuljahres an unserer Schule im Jahrgang 5 auf Klassenfahrt. Danach geht es am Ende der Klasse 7 weiter. Zu Beginn des letzten Jahres der Sekundarstufe I im Jahrgang 10 geht es letztmals im Klassenverband auf große Fahrt. Und wer in unsere Oberstufe wechselt, fährt am Ende der 12. Klasse mit dem ganzen Jahrgang auf Europa-Fahrt nach Straßburg.

Darüber hinaus bieten wir in vielen Jahrgängen themenbezogene, freiwillige Fahrten im Tagesumfang an.

Wie sieht es mit den Klassenleitungen aus?

Jede Klasse bekommt ein Klassenleitungsteam aus zwei Lehrkräften - idealerweise ist es ein Frau-Mann-Gespann. Unser Ziel ist es, dass dieses Team die Klasse bis Ende der Klasse 10 konstant begleitet.

Müssen alle Kinder in der Mensa essen?

Nein, keinem Kind wird vorgeschrieben, was es wo essen muss. Es besteht die Möglichkeit, ein Mittagessen unseres Caterers „biond“ einzunehmen (in Bioqualität gekocht). Alle Details zum Abo und zu den Modalitäten erhalten die Familien vor dem Kennenlernnachmittag. Nur diese Kinder essen in der Mensa.

Informationen zum Mensaessen und zum Caterer biond finden Sie hier auf der Schulhomepage. Für Kinder, die sich ein eigenes Mittagessen mitbringen, gibt es einen eigenen Raum, in dem in Ruhe gegessen werden kann.

Wie lange haben die Kinder Unterricht?

Am Montag, Dienstag und Donnerstag beenden wir den Unterricht um 14.55 Uhr. Dienstags und freitags ist um 12.45 Uhr Feierabend, es sei denn, man möchte eine AG besuchen.

Gibt es Hausaufgaben?

Nein, an Ganztagschulen gibt es rechtlich vorgegeben keine Hausaufgaben. Die Kinder einer Klasse sind mit Blick auf ihre Stärken und Schwächen sehr unterschiedlich und bearbeiten immer wieder Materialien und Aufgaben, die ihrem Leistungsstand entsprechen.

Natürlich muss Unterrichtsstoff wiederholt werden, Vokabeln werden geübt und auch für Klassenarbeiten ist die häusliche Vorbereitung neben der schulischen wichtig. Es gibt also keine Hausaufgaben, aber natürlich häusliches Lernen.

In der Oberstufe (ab Klasse 11) sind Hausaufgaben dann normaler Bestandteil des Schulbesuches und werden auch bewertet.